

Pressebericht

Medizintechnik Holland: Hervoragende Repräsentation in Bayern. Gemeinschaftsstand auf der MT-Connect und Kooperationsvereinbarung mit Forum MedTech Pharma

Mittwoch, 21. und 22. Juni 2017: Zum ersten Mal fand in Nürnberg die MT-Connect statt. Medizintechnik Holland nahm mit fünf Mitgliedsunternehmen teil: BKB Precision, Brainport Industries / Medizintechnik Holland, Contour, MI-Partners, und Sioux. Viel Aufmerksamkeit zog der Gemeinschaftsstand von 60 m2 auf sich, die größte Auslandsbeteiligung auf der Messe. Unterstützend dabei war die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zwischen Brainport Industries und dem Forum MedTech Pharma auf dem Ausstellerabend. Die Niederlande waren – durch Mithilfe von Medizintechnik Holland – Partnerland und färbten dieses Event durch das Sponsoring vom Generalkonsulat München, den NBSO's Stuttgart und Frankfurt sowie der Wirtschafsförderung Brabant orange.

Orange war auf der diesjährigen MT-Connect am 21. und 22. Juni in Nürnberg gar nicht zu übersehen. Nicht nur, dass jeder Besucher seine Eintrittskarte an einem orangen Schlüsselband trug, auch der Gemeinschaftsstand von Medizintechnik Holland färbte die Halle 10.0 der Messe Nürnberg orange/weiß. Medizintechnik Holland war mit 60m2 die größte ausländische Vertretung. Fünf Mitgliedsunternehmen präsentierten, gemeinsam mit Brainport Industries, ihr Können auf dieser Messe für Medizintechnik die zum ersten Mal stattfand. "Auch war es zwischendurch sehr ruhig auf den Messegängen, letztendlich haben wir doch zwei sehr konkrete Gespräche geführt. Nicht die Quantität, sondern die Qualität zählt", sagt Ronald Timmermans von MI-Partners. Das gilt ebenfalls für die anderen Mitglieder. "Bei Messen weiß man nie, welches Publikum kommt. Letztendlich sind 1 oder 2 Kontakte ein gutes Resultat", sagt David Spenlen von Contour "außerdem geht es uns auch um das Branding von Medizintechnik Holland zu promoten. Wir merken schon, dass wir immer öfter erkannt werden und man uns als seriösen Gesprächspartner wahrnimmt."

Deutliches Interesse an den Niederlanden

Ein deutliches Interesse erfuhren auch die Lesungen auf dem Messeforum: John Blankendaal (Brainport Industries), Benno Lansdorp (Demcon) und Arnoud de Geus (Sioux) informierten die interessierten Zuhörer über die niederländische MedTech High Tech Strukturen und neuen Systemen wie den CT-guided needle positioning system von Demcon oder dem Digiscanner von Sioux. Durchgehend hörten 30 – 45 Messebesucher den Referenten zu. Die Niederlande bekamen ebenfalls viel Aufmerksamkeit durch den Partnerland- und Ausstellerabend am Mittwochabend: mit vielen deutsch-niederländischen Tischflaggen, einem Willkommensrede von niederländischen Generalkonsul Peter Vermeij aus München und der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen Brainport Industries und dem Forum MedTech Pharma, konnte sich kein Teilnehmer dem niederländischen Einfluss entziehen. In Zusammenarbeit mit dem Generalkonsulat München, den NBSO' s Stuttgart und Frankfurt sowie der Wirtschaftsförderung Brabant hatte Anke Rosemann dafür gesorgt, dass dieser Abend mit dem niederländischen Orange eingefärbt war.





Kooperationsvereinbarung

Das Forum MedTech Pharma ist mit seinen circa 600 Mitgliedern das größte Medizintechnik Netzwerk in Deutschland. Seit Beginn des Partner for International Business Programmes Medizintechnik Holland, wurde der Kontakt aufgebaut und intensiviert. In den letzten zwei Jahren wurden diverse Aktivitäten organisiert. Diese vertrauensvolle und fruchtbare Kooperation hat dazu geführt, dass Dr. Thomas Feigl (Vorstandsmitglied vom Forum MedTech Pharma und Leiter Technologie bei der Bayern Innovativ GmbH) gemeinsam mit John Blankendaal (Geschäftsführer Brainport Industries) am Mittwochabend dieses gute Verhältnis in einer Kooperationsvereinbarung bestätigten. Die Zielsetzung ist die Intensivierung der bestehenden Kontakte und weitere Aktivitäten zu organisieren, dass sich die Mitgliedsunternehmen kennenlernen. "Wir überlegen sehr genau, mit wem wir eine Kooperationsvereinbarung eingehen", beginnt Dr. Thomas Feigl "bei Brainport Industries/ Medizintechnik Holland hat sich in den letzten zwei Jahren gezeigt, dass es ein vertrauensvoller und aktiver Partner ist und nicht nur zum Schein und für die Presse solche Vereinbarungen angeht. Wir stehen vor vergleichbaren Herausforderungen wie der Digitalisierung und Industrie 4.0 oder der Konkurrenz aus diversen Ländern. Unsere Mitglieder sollen von dieser Kooperationsvereinbarung profitieren". John Blankendaal: "Ich bin davon überzeugt im Forum MedTech Pharma einen guten Partner gefunden zu haben. Dieser Cluster hat die gleiche Einstellung und den guten Kontakt zu seinen Mitgliedern und ist auf die Qualität in der Medizintechnik bedacht. Die Kombination zwischen deutschem Qualitätsdenken und niederländischem Pragmatismus und Kreativität trägt schließlich zum Wachstum und mehr Vorteilen für alle Beteiligten bei."



(Gemeinschaftsstand MT-Connect)







(Benno Lansdorp, Demcon, und Ronald Timmermans, MI-Partners, im Gespräch)



(Arnoud de Geus, Sioux, bei seiner Präsentation "Interoral Scanner: Digiscanner"- a new state of the art dental scanner application)





(Unterzeichnung Brainport Industries und Forum MedTech Pharma bekommt große Mediaaufmerksamkeit.)



(v.l.n.r.: Peter Vermeij, Generalkonsul München, Anke Rosemann, Country Manager Germany Brainport Industries; John Blankendaal, Geschäftsführer Brainport Industries; Dr. Thomas Feigl, Vorstandsmitglied Forum Medtech Pharma, Dr. Matthias Schier, Geschäftsführer Forum Medtech Pharma en Richard Krowoza, Geschäftsführer Nürnberg Messe. Bron: Nürnberg Messe)







(Ein gut besuchter Ausstellerabend auf der MT-Connect)

Mitteilung für die Redaktion (Nicht zur Publikation bestimmt):

Kontakt: Anke Rosemann, Country Manager Germany Brainport Industries, a.rosemann@brainportindustries.nl, Telefon: +31 6 11 64 44 71 www.brainportindustries.com/de

Hintergrundinformationen:

Das Partners for International Business ist ein dreijähriges Fördermittelprogramm der niederländischen Regierung, das auf den kombinierten Einsatz von privaten und öffentlicher Ressourcen basiert und der Stärkung der niederländischen Wettbewerbsposition im Ausland dienen soll. Hierzu haben sich die Netherlands Enterprise Agency (im Auftrag des Außenministeriums) und 12 Hightech Zulieferer in dem Kooperationsverband IntoMedBizz zusammengeschlossen. Primäres Ziel ist es, neue Geschäftsbeziehungen auf dem chancenreichen Medizintechnikmarkt in (Süd-)Deutschland aufzubauen. Das IntoMedBizz ist weiterer Ausbau der guten Beziehungen zwischen den Niederlanden und Süddeutschland: ein erster Letter of Intent wurde im Juni 2013 während des Besuches von König Willem-Alexander mit Königin Maxima mit Minister Schmid (BW) unterzeichnet. Ein weiterer folgte im April 2015 auf der Hannover Messe zwischen Minister Schmid (BW) und Minister Kamp (NL).





Über Brainport Industries:

Brainport Industries ist ein Zulieferer-Netzwerk aus über 90 Hightech Unternehmen aus den Niederlanden. Gemeinsam hat man sich in einem Verbund organisiert, um dem Endkunden eine ökonomisch effiziente und optimal organisierte Zulieferkette zu bieten. Mit Spezialisten diverser technischer Disziplinen wird der gesamte Entwicklungs- und Produktionsprozess für den Endkunden organisiert und somit die Time-to-market-Spanne reduziert.

Neben der Koordination von Kooperationen zwischen den Mitgliedern, ermöglicht Brainport Industries den Kontakt zum Kunden; engagiert sich für die Aus- und Weiterbildung auf verschiedenen technischen Niveaus und vertritt die Interessen der Mitglieder auf politischer Ebene.

www.brainportindustries.com

Über Partners for International Business (PIB)

Die Netherlands Enterprise Agency (RVO) ist durch das niederländische Außenministerium mit der Ausführung des Fördermittelprogramms Partners voor International Business beauftragt. www.rvo.nl/pib

